

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und
Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr	„ 5.—	„ 5.60
„ Vierteljahr	„ 3.—	„ 3.30
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr

3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste

30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:

Fernspr. Nr. 3690.

Organ der
Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
5 mal gesp. Klebzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—, Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 122.

Samstag, 2. Mai 1914.

48. Jahrgang.

Kaiserparade in Wiesbaden.

Während der Anwesenheit S. M. des Kaisers in
der Mairesidenz Wiesbaden wird voraussichtlich der
Monarch eine Parade über die Truppen der
Garnisonen Wiesbaden und Bad Hom-
burg und die Mainzer Pioniere abhalten. Ge-
legentlich derselben wird der Kaiser die Veteranen
des Kriegsjahres 1864 besonders begrüßen.

Ausführliches Tagesprogramm
umstehend.Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Freitag 8 Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Jmer,
Städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zu „König Stephan“ L. v. Beethoven
2. Matrosenchor aus der Oper „Der fliegende Holländer“ R. Wagner
3. Fantasie aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
4. O wundervolle Malenzeit, Walzer P. Kraft
5. Ouverture zur Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
6. Zwei spanische Tänze M. Moszkowski
7. Fantasie aus der Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart-Lustner
8. Graf Waldersee-Marsch F. W. Münch

Amerikanische Hotelbesitzer in Wiesbaden.

Amerikanische Gäste weilen heute Samstag in einer
Anzahl von etwa 200 in unserer Stadt. Vertreter des
nordamerikanischen Hotelgewerbes, mit ihren Damen,
sämtlich Mitglieder des amerikanischen hotelgewerb-
lichen Fachvereins Hotel Men's Mutual Benefit Asso-
ciation. Am 22. April in Plymouth gelandet, haben die
Amerikaner bisher London, Dover, Ostende, Brüssel und
Köln besucht; sie kommen über Remagen, Neuenahr,
Mainz nach Wiesbaden. Von hier aus geht die Reise,
die vier bis sechs Wochen dauern soll, über Frankfurt,
Berlin, Dresden, Wien, Salzburg, Innsbruck, München,
Luzern, Interlaken, Paris, Reims nach Boulogne. Es ist
dies wohl das erstmal, dass sich ein hotelgewerblicher
Fachverein aus einem anderen Erdteil in so stattlicher
Zahl aufgemacht, um unserer Alten Welt einen Besuch
abzustatten. Ist es im allgemeinen schon von jeher eine
der wichtigsten Aufgaben unseres internationalen Reise-
verkehrs gewesen, Menschen und Völker einander näher
zu bringen und bestehende Vorurteile aus der Welt zu
räumen, so sind besonders in dieser Hinsicht Besuche
Europas durch amerikanische Reisegesellschaften wertvoll,
da ja zwischen diesen beiden durch das weite Meer ge-
trennten Weltheilen auf manchen Gebieten besondere
Gegensätze, aber auch besondere Vorurteile bestehen,
die eines Ausgleichs bedürfen. Die Mitglieder des Fach-
vereins, der sich jetzt durch die Reise nach Europa von
den Verhältnissen in der Alten Welt durch den Augen-
schein überzeugen will, werden bei ihrem Besuche ausser
dem vielen Sehens- und Wissenswerten auf allen mög-
lichen anderen Gebieten auch sicherlich manche wertvolle
fachtechnische Anregung mit nach Hause nehmen, da
sich diese ja, ebenso wie die Aussicht auf gegenseitige

Empfehlung, als Früchte von persönlichen Beziehungen
zwischen Hotelbesitzern in verschiedenen Ländern von
selbst ergeben müssen. Den Vorteilen einer allgemeinen
Bereicherung von Wissen und Können treten sodann
schätzenswerte praktische Ergebnisse an die Seite. In
dieser Hinsicht wird ganz besonders auch
unsere Stadt mit ihren Weltbadeein-
richtungen und mit ihren modernen Errungen-
schaften der Reisegesellschaft mancherlei Schönes und
Wissenswertes bieten und ihren alten Ruf als Kurstadt
par excellence auch weiterhin bewahren und befestigen.

Das Programm für den Besuch, der sich nur bis zum
Nachmittag ausdehnt, ist sehr reichhaltig. Die Teil-
nehmer werden am Bahnhof, wo sie mit Extrazug ein-
treffen, vom Hotelbesitzerverein empfangen, von dort in
Wagen, an der Spitze ein Viererzug, die mit den deut-
schen und amerikanischen Fahnen geschmückt sind, zum
Kurhaus gebracht. Hier erfolgt die Begrüssung
durch den Vertreter der Stadt, dann schliesst sich ein
Rundgang durch das Kurhaus und eine Wein-
probe bei Herrn Ruthe an. In den Wagen wird dann die
Rundfahrt durch die Stadt zur Besichtigung fortgesetzt
und auf dem Neroberg wird ein kurzer Aufenthalt
genommen. Von hier geht die Rückfahrt zur Sekt-
kellerei Henckell, in der eine Sektprobe mit Früh-
stück veranstaltet wird. Unmittelbar vom Henckell'schen
Etablissement bringen zwei Extrazüge die Teilnehmer
mit ihren Damen zum Bahnhof zurück, von dem dann
die Weiterfahrt nach Frankfurt erfolgt.

Im Hoftheater

gastierte Donnerstag als „Rigoletto“ in Verdis gleich-
namiger Oper Herr Georg Baklanoff, und was
uns dieser gottbegnadete Sänger damit bot, war ein
künstlerisches Erlebnis ersten Ranges. Die umfang-
reiche Baritonstimme besticht durch ergiebige Klang-
fülle; bis an die Grenzen des Stimmumfangs sind die
Töne edel und voll, die einzelnen Register von idealer
Ausgeglichenheit. Überall konnte man an der hohen
gesanglichen Kultur seine helle Freude haben. Aber
auch darstellerisch gab Herr Baklanoff seine Rolle mit
aller Beweglichkeit, bis ins Einzelne ausgefeilt und
durchdacht und vor allen Dingen mit restloser Aus-
legung der einzelnen Gefühlsmomente. Wie seiner
Tochter Gilda gegenüber die Liebe des Vaters warm-
herzigen und innigen Ausdruck fand, so packte und
erschütterte der Sänger durch die elementare Wucht
seiner Gefühlsausbrüche, als er zum Rächer der Ehre
seiner Tochter wurde. Das Publikum bereitete dem
Gast herzliche Aufnahme, die nach dem zweiten Akt sich
zu stürmischer Begeisterung erhob. An dem Erfolg des
Abends hatten auch unsere besten einheimischen Kräfte,
von denen Herr Eckard zum erstenmale den Spar-
fucile sang, erheblichen Anteil.

im Juni besuchen und sich hier vom 22. bis 27. Juni auf-
halten. Die Herren treffen am Nachmittag des 22. Juni
(5 Uhr) auf dem Hauptbahnhof ein, woselbst sie von
dem Vorstand des Ärztevereins begrüßt werden.
Um 8 Uhr findet Festkonzert im Kurgarten
statt.

Am 23. Juni erfolgt morgens 9½ Uhr die Be-
grüssung der Teilnehmer im Rathaus seitens der
städtischen Behörden, daran anschliessend wird Herr
Sanitätsrat Dr. Friedländer einen informativischen
Vortrag über Wiesbaden, seine Indikationen und
Heilmittel halten. Der Rest des Vormittags ist den Be-
sichtigungen gewidmet, die Herren Ärzte werden
unter sachkundiger Führung in Augenschein nehmen
den Kochbrunnen, die Kuranlagen und das
Krankenhaus. Gleich nach dem Mittagessen ist
ein Ausflug nach Rüdesheim vorgesehen.

Die Besichtigungen werden am 24. Juni fortgesetzt
mit einem Besuche des Kaiser Friedrich Bades,
der Kanalisationsanlagen und des Kinder-
heims im Paulinenstift. Am Abend vereinen sich die
Herren zu einem Festessen.

Von Wiesbaden aus werden dann Abstecher in
die Taunusbäder gemacht und zwar am 25. Juni
nach Schlangenbad und Langenschwalbach, am 26. Juni
nach Soden und Homburg und am 27. Juni erfolgt die
Weiterreise der Herren nach Nauheim.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Rossini über das Essen. Rossini liebte beinahe
mehr noch als seine Musik eine gute Tafel. Bisher

unbekannte witzige Aussprüche des Meisters über das
Essen veröffentlicht jetzt „Die Musik“. So sagte Rossini
z. B.: „Nach dem Nichtstun kenne ich, was mich betrifft,
keine köstlichere Beschäftigung als zu essen, was man
so recht essen kann. Was die Liebe fürs Herz, ist der
Appetit für den Magen. Der Magen ist der Kapellmeister,
der das grosse Orchester unserer Leidenschaften regiert
und in Tätigkeit setzt. Den leeren Magen versinnlicht mir
das Fagott, wie es vor Missvergängen brummt, oder die
Pikkoloflöte, wie sie vor Verlangen gellt; der volle
Magen ist dagegen der Triangel des Vergnügens oder
die Pauke der Freude. Was die Liebe betrifft, so halte
ich sie für die Primadonna par excellence, für die
Göttin, welche dem Gehirn Kavatinen vorsingt, die das
Ohr trunken machen und das Herz entzücken. Essen
und Lieben, Singen und Verdauen, das sind in Wahrheit
gesprochen die vier Akte der komischen Oper, die das
Leben heisst, und sie vergehen wie der Schaum einer
Flasche Champagner. Wer sie verrinnen lässt, ohne sie
genossen zu haben, ist ein vollendeter Narr.“

— Kleine Nachrichten. In Petersburg starb plötzlich
der Marinemaler Beggrow.

ar. Die berühmte Orgel, die Händel in der St. Lorenz-
kirche von Whitechurch Edwar benutzte, ist jetzt vom
drohenden Verfall gerettet und wiederhergestellt worden. Die
alten Tasten, auf denen Händel von 1718—1721 spielte, wurden
wieder eingesetzt. Das Orgelgehäuse zeigt die schönen Schnitze-
reien von Grinling-Gibbons.

Der Minister des Unterrichts und der schönen Künste in
Paris Viviani, hat den Lustspielmacher Paul Gavault zum
Direktor des Odéon-Theaters ernannt, des zweiten vom
Staate unterstützten Pariser Schauspielhauses.

Der akademische Musikdirektor Prof. Fritz Stein in Jena
hat den an ihn ergangenen Ruf als Leiter der Meininger
Hofkapelle angenommen. Max Reger, deren bisheriger
Dirigent, siedelt nach Jena über.

Zum Besuch der ärztlichen Studienkommission
in Wiesbaden.

Wie wir bereits mitzuteilen in der Lage waren, wird
eine grosse ärztliche Studienkommission unser Weltbad

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert

Konzert des Kur-Theater-Orchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouverture zur Operette „Flotte Bursche“ Fr. v. Suppé
2. Aubade printanière Lacombe
3. Walzer aus der Operette „Polenblut“ Nedbal
4. Ich will immer treu dich lieben, Lied Ball
5. Fantasie aus der Oper „Martha“ F. v. Flotow
6. Anastasia-Marsch Reckling

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Samstag-Vormittag — Römerkastell (Zugmantel).
Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk.
Rückkehr gegen 12¹/₂ Uhr.

Von Neuhoef die Hühnerstrasse entlang, liegt im Walde versteckt das alte Kastell, welches zur Römerzeit militärisch der Saalburg mindestens gleichbedeutend war. Sehr interessant sind die auf Befehl S. M. des Kaisers vorgenommenen und noch im Gange befindlichen Ausgrabungen, zu dessen Besichtigung ¹/₂ Stunde vorgesehen ist, um hiernach eine Rast von gleicher Dauer im Forsthaus Platte genießen zu können.

Samstag-Nachmittag — Rheingau (Nationaldenkmal).
Abfahrt 2¹/₂ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6,50 bzw. 7,50 Mk.
Rückkehr gegen 7 Uhr Kurhaus.

Näheres besonderer Rheingauführer 15 Pf. im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:

Nerotal-Waldhäusern—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück.

HEMBA-DROGERIE

APOTHEKER B. HEMMERSBACH
Wilhelmstr. 4. Tel. 6156.
Artikel für Hygiene und Krankenpflege.
Spezial-Laboratorium f. Harnanalysen.

Hotel zum Anker (J. A. Jung) Assmannshausen a. Rh.

Eigener Weinbau — Vorzügliche Küche — Rheinterrassen
Weinversand — Elektr. Licht — Fernspr. 284. 15420

GUTTMANN

Das Spezialhaus für
Damenkonfektion
und Kleiderstoffe
Langgasse 1/3 2 Telefon 6306.

Die Taunushöhenfahrt des Wiesbadener Automobilklubs.

Zum Meldeschluss für die vom Wiesbadener Automobilklub anlässlich seines bevorstehenden zehnten Stiftungsfestes ausgeschriebene Taunushöhen-Fahrt sind 23 Meldungen eingegangen. Für die Teilnehmer stehen nun 22 Ehrenpreise im Gesamtwert von über 500 M. zur Verfügung. Statt der ausgeschriebenen drei wird der Klub vier Preise zur Verfügung stellen, und zwar den 1. Preis im Werte von 700 M. Ausser vom Kaiserlichen Automobilklub und dem Magistrat der Stadt Wiesbaden sind noch von folgenden Firmen Preisstiftungen erfolgt: 1. Deutsche Benzolvereinigung Bochum zwei Preise im Werte von 450 M., 2. Continental-Caoutchouc- und Guttapercha-Compagnie zwei Preise im Werte von 400 M., 3. Kronprinz-A.-G. zwei Preise, 4. Deutsche Dunlop-Gummi-Co. ein Preis im Werte von 300 M., 5. Auto-Mafam-G. m. b. H. ein Preis im Werte von 250 M., 6. Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft zwei Preise im Werte von 200 M., 7. Rudge-Rad-G. m. b. H. ein Preis im Werte von 200 M., 8. Optische Anstalt C. P. Götz ein Preis im Werte von 160 M., 9. Tachometerfabrik Veigel ein Preis im Werte von 150 M., 10. Deuta-Werke, G. m. b. H., ein Preis im Werte von 140 M., 11. Robert Bosch ein Preis im Werte von 80 M., 12. Peters Union ein Preis im Werte von 70 M., 13. Wood-Milne-Stahlgummi-Pneumatik-Co. ein Preis. Die unter 1 und 6 genannten Preise erhalten diejenigen besten Fahrer, welche den Brennstoff der betreffenden Gesellschaft benutzen. Für die unter 2, 4, 12 und 13 genannten Stiftungen ist es Vorschrift, dass die Preise an diejenigen Fahrer fallen, die unter Benutzung von kompletter Bereifung der betreffenden Fabrik am besten in der Konkurrenz stehen. Dasselbe gilt von 3, 5, 7, 8 und 10. Für den Bosphpreis ist es Vorschrift, dass sowohl Zündung wie Zündkerzen der Boschfabrik entstammen müssen.

Nachmittags-Konzert.

210. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff
(Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Nordstrand-Wacht, Marsch Ehrlich
2. Ouverture zur Oper „Zampa“ Herold
3. Weaner Mad'ln, Walzer Ziehrer
4. Prolog aus der Oper „Der Bajazzo“ Leoncavallo
5. Romanze aus der Oper „Mignon“ Thomas
6. Fantasie aus der Oper „Die Hugenotten“ Meyerbeer
7. Stelldichein, Biedermeier-Gavotte Böhme
8. Melodien aus der Operette „Die Fledermaus“ Strauss

8 Uhr: Zur Eröffnung der Maisaison

Grosse Illumination

des Bowlinggreens, Kurhausplatzes, Wandelhalle und des Kurgartens.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Monster-Militär-Konzert.

Zusammenspiel von 7 Militärkapellen.

Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff
(Kurhessisches) Nr. 80.

Dirigent: Herr Königl. Obermusikmeister Gottschalk.

Kapelle des 1. Nassauischen Infanterie-Regiments
Nr. 87.

Dirigent: Herr Königl. Obermusikmeister Autem.

Kapelle des 2. Nassauischen Infanterie-Regiments
Nr. 88.

Dirigent: Herr Königl. Obermusikmeister Jung.

Kapelle des Infanterie-Leib-Regiments Grossherzogin
(3. Grossherzogl. Hessisches) Nr. 117.

Dirigent: Herr Grossherzogl. Obermusikmeister Schleifer.

Kapelle des 1. Nass. Feld-Art.-Regts. Nr. 27. Oranien.

Dirigent: Herr Königl. Obermusikmeister Henrich.

Kapelle des 1. Nass. Pionier-Bataillons Nr. 21.

Dirigent: Herr Königl. Obermusikmeister Lischke.

Kapelle des 2. Nass. Pionier-Bataillons Nr. 25.
Dirigent: Herr Königl. Obermusikmeister Eisold.
Trommler- und Pfeifer-Korps.

Vortragsfolge.

1. Marsch aus „Sigurd Jorsalfar“ Grieg
Leitung: Herr Obermusikmeister Lischke.
2. Friedensfeier, Ouverture Reinecke
Leitung: Herr Obermusikmeister Jung.
3. Spanische Rhapsodie Richardi
Leitung: Herr Obermusikmeister Henrich.
4. Fantasie aus der Oper „Das Rheingold“ R. Wagner
Leitung: Herr Obermusikmeister Schleifer.
5. Ouverture zu „Egmont“ Beethoven
Leitung: Herr Obermusikmeister Eisold.
6. Drei altdeutsche Tänze von Beethoven, frei bearbeitet von Prof. Seiss, arrangiert von Autem
Leitung: Herr Obermusikmeister Autem.
7. Erinnerung an die Kriegsjahre 1870/71, grosses Schlachten-Tongemälde Saro
Leitung: Herr Obermusikmeister Gottschalk.

Erläuterung. 1. Tiefer Friede. „Prinz Eugen der edle Ritter.“ 2. Frankreichs Kriegserklärung an Deutschland: Kampf auf „Lobengrin“. 3. König Wilhelm an sein Volk. „Der Gott, der Eisen wachsen liess, der wollte keine Knechte.“ 4. Erwiderung des deutschen Volkes. „Sie sollen ihn nicht haben, den freien deutschen Rhein.“ 5. Einberufung der Reserven und Landwehr. „Ach, welche Lust, Soldat zu sein.“ 6. Vorbereitung der Truppen zum Abmarsch. „Morgen marschieren wir.“ 7. Marsch aus: „Die lustigen Weiber.“ Alarm. Das Ganze sammeln. 7. Abmarsch der Truppen aus ihren Garnisonen. Einsteigen in die Eisenbahnwaggons. 8. Abfahrt der Truppen. „Eisenbahn-Dampf-Galopp.“ 9. Ankunft am Rhein. „Die Wacht am Rhein.“ 10. Vormarsch der gesammelten Armeen. York'scher Marsch. 11. Die deutschen Armeen überschreiten unter Hurra-Rufen die französische Grenze. „Hurra-Marsch“ von Löffert. 12. Biwak auf feindlichem Boden. Harmonische Retraite der Kavallerie. Französischer Zapfenstreich in der Entfernung. Zweite Post der deutschen Kavallerie. Französische Retraite. Dritte Post der deutschen Kavallerie. Partant pour la Syrie. 13. „Morgenrot, Morgenrot.“ 14. Die beiderseitigen Armeen werden alarmiert. Sturmarsch. 15. Schlachtmusik. Kampf der beiden Nationen. 16. Sieg der Deutschen. „Lieb' Vaterland magst ruhig sein.“ 17. Vormarsch nach Paris. „Pariser Einzugsmarsch.“ 18. Locken zum Zapfenstreich. Zapfenstreich. Anschlag der Tambours und Pfeifer zum Gebet. Gebet. 19. Friede. „Heil Dir im Siegerkranz.“

Bombardement.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6¹/₂ Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung 8 Uhr im Abonnement:

Militär-Konzert.

caglia in B-dur von Frescobaldi spielen, ferner Idylle und Toccata di concerto von Bossi. In der Matinée wirkt ferner ein junger vielversprechender Künstler Herr Schwarz mit, welcher die Arie aus Samson von Händel, die Arie „Gott sei mir gnädig“ von Mendelssohn und die Arie aus den Jahreszeiten „Wie fröhlich eilt der Ackersmann“ von Haydn, sowie 3 Lieder von Beethoven singen wird. Die Matinée findet ohne Zuschlag im Abonnement statt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Sonderzüge zu den Mai-Rennen.

An den vier Wiesbadener Mai-Renntagen werden auf Antrag des Rennklubs Wiesbaden nach Verständigung mit den königlichen Eisenbahndirektionen zu Frankfurt, Mainz und Köln je ein Sonderzug aus Frankfurt über Mainz-Kastel und Biebrich-Ost nach Erbenheim und aus Köln linksrheinisch über Bonn, Godesberg, Bingerbrück, Bingen, Mainz und Biebrich-Ost nach Erbenheim gefahren. Diese Züge werden nach ihrer Ankunft in Erbenheim aufgelöst, so dass sie also die auswärtigen Rennbesucher nicht, wie dies an anderen Orten der Fall zu sein pflegt, sofort nach den Rennen wieder aus Wiesbaden wegführen werden.

25 Jahre Tennis-Platz.

Die Tennisplätze der Kurverwaltung auf der Blumenwiese konnten am 1. Mai auf ein 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Im Laufe dieser Zeit sind die einzelnen Plätze, deren Zahl zunächst 5 betrug, auf 10 angewachsen. Die Plätze sind durch die internationalen Konkurrenzen, die alljährlich darauf stattfinden, in aller Welt bekannt geworden und waren im Vorjahre der Ort des Austrags der Vorrunde Deutschland-Frankreich um den Davispokal. Das

Aus dem Kurhaus.

Illumination.

Hoffentlich ist die Witterung der von der Kurverwaltung heute vorgesehenen grossen Illumination hold. Bereits an der Wilhelmstrasse beginnt dieselbe, zieht sich durch das Bowling-green über den Kurhausplatz in den Kurgarten. Im Kurgarten Monster-Militärkonzert von 7 Militärkapellen ausgeführt. Zum Schluss gelangt das Schlachten-Tongemälde von Saro, eine Schilderung aus den Kriegsjahren 1870/71, zur Aufführung. Bei der Beliebtheit dieser Veranstaltung dürfte wieder eine grosse Zahl Besucher zu erwarten sein.

Für die Orgel-Matinée

morgen Sonntag hat Herr Petersen ein sehr interessantes Programm aufgestellt. So wird er erstmalig Präludium und Fuge in A-moll von J. S. Bach für die moderne Orgel bearbeitet von Professor C. Straube, sowie Passa-

h Unt
seltener S
von Wie
Spazierga
loht. Di
des reiche
Blütenkerz
ganze All
Säulengang
uns ein S
aber erst i
Tagesverke
aus dem C
und vor a
Künstlers
Nachtigall
wochen ni
behaupten,
sie fast zu
hören, der
seiner alter
Spaziergan
Weg in d
Den Kurfr
— Prin
mehrtägige
kommend
wohnenden
seiner Gem
— Hoh
von Barten
Dr. Langfe
Fürstin So
Graf Stenbe
— Herr
Kaiser der K
— Tanz
im vergang
badener Pul
Kasinosale,
auserlesene
Dr. Hans Ro
Die Tanzkü
Jahres keine
ernsthafteste
wird sie in
à 4, 3, 2 un
Schellenberg

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Sonntag, den 3. Mai.
Auto-Omnibus-Rundfahrt.
Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Kloster Eberbach. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 10¹/₂ Uhr vormittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.
11¹/₂ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
11¹/₂ Uhr im Abonnement im grossen Saale:
Orgel-Matinée.
Orgel: Herr Friedrich Petersen.
Solist: Herr Schwarz.
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.
Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement:
Vokal- und Instrumental-Konzert.
Wiesbadener Männergesang-Verein „Concordia“.
Städtisches Kurorchester.
Chorleitung: Herr Kapellmeister Hans Weisbach.
Orchesterleitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Jrmr.

Montag, den 4. Mai.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
Bei geeigneter Witterung:
Zeppelin-Gesellschafts-Fahrt der Kurverwaltung.
Abfahrt vom Kurhaus in Luxus-Autos 11¹/₂ Uhr. Mittagessen im Grand-Hotel Königstein. Weiterfahrt über Bad Soden nach Frankfurt a. M. zur Luftschiffhalle. Gegen 4 Uhr Aufstieg zu einer ca. 1¹/₂stündigen Rundfahrt mit dem Luftschiff, auch über Wiesbaden. Rückfahrt vom Landeplatz in Frankfurt nach dem Kurhaus Wiesbaden. Ankunft gegen 7 Uhr. Preis 130 Mark pro Person (einschliesslich Auto und Mittagessen). Die Fahrttage werden durch Aushang im Kurhaus bekannt gegeben.
Auto-Omnibus-Rundfahrt.
Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Grauer Stein, Georgenborn. Preis 2.50 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2¹/₂ Uhr nachmittags: Bad Cronberg wechselnd mit Bad Soden. Preis 6.50 Mk.
Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück. Fahrpreis: 5 Mk. für die

Person und Fahrt, numerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 2. bis 3. Mai.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Walhalla-Kur-Theater.
Samstag 2. Mai.	Ab. B. Polenblut.	Die fünf Frankfurter.	Die K'nekönigin.
Sonntag 3. Mai.	Ab. C. Parsifal. Anfang 5 Uhr.	7 Uhr: Kean.	10 ¹ / ₂ Uhr: Geschlossen. 8 Uhr: Die Tangoprintessin.

Thalia-Theater, Mod. Lichtspielhaus, Kirchg. 72, 4—11 Uhr.
Apollo-Theater, Variété, Dotzheimerstr. 19, Anf. 8.10 Uhr.
Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18, Anf. 8.15 Uhr.



Hoehl Extra Dry
trocken, leicht und wohlbekömmlich.

Unübertroffene Qualitätsmarke.

Vertr.: Edmund Schmitz, Wiesbaden, Adelheidstr. 46, Tel. 1786.

Taunus-Bar
Rheinstrasse 19. 15546
Erstklassiges Etablissement.
Täglich Ungarische Künstler Konzerte.

Blanca Nasenröte
absolut wirksam des Mittel geg.
inf. von Kälte, Hitze, Temperaturwechsel, Nervosität, Verdauungsstörung usw. Vorzügl. Mittel gegen vergröss. Poren und Blutaderchen. Keine Salbe, Puder oder Schminke, die nur zum Verdecken dienen. Sofortiger Erfolg u. absolute Unschädlichkeit. **Niederlage in Wiesbaden: Drog.u. Parf. Moebius, Taunusstr. 25. Tel. 2007. Preis: 3 Mk. 15521***

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe
Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert
Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner **Diölmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm**, alle Sorten **Säuglingsmilch** etc. 15452
Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tennenbachstrasse.
Die Anstalt ist ganz neu erbaut. Besichtigung gerne gestattet. Hochachtungsvoll Der Besitzer: **Carl Wagner.**
Parkstrasse 101. Tel. 336.

Wiesbadener internationale Lawn-Tennis-Turnier findet in diesem Jahre zum 13. Male statt.

Unter blühenden Kastanien. Einen Anblick von seltener Schönheit bieten zurzeit die Bäume der Allee von Wiesbaden nach Biebrich, der einen Spaziergang über die Adolphshöhe in reichem Maße lohnt. Die Kastanien blühen! Aus dem frischen Grün des reichen Laubdaches lugen die weissen und roten Blütenkerzen, ein Bild von farbenfroher Schönheit. Die ganze Allee gleicht einem prächtigen laubgekrönten Säulengang. Die genussreichsten Stunden vermittelt uns ein Spaziergang durch die Frühlingsherrlichkeit aber erst in früher Morgenstunde, wenn der Lärm des Tagesverkehrs noch nicht eingesetzt hat. Dann tönt aus dem Grün das Jubelieren der Finken und Amseln und vor allem der wundervolle Schlag des grössten Künstlers unter den deutschen Singvögeln, der Nachtigall. Sie singt jetzt übrigens in den Frühlingswochen nicht nur abends, wie die lyrischen Dichter behaupten, sondern fast den ganzen Tag. Man kann sie fast zu jeder Stunde im Biebricher Schlosspark hören, der mit seiner Blütenpracht und der Herrlichkeit seiner alten Baumriesen als prächtiger Abschluss den Spaziergang krönt. Es gibt Wiesbadener, die diesen Weg in der schönen Jahreszeit täglich zurücklegen. Den Kurfremden, sei er besonders empfohlen.

Prinz Wilhelm von Sachsen-Weimar ist nach mehrtägiger Abwesenheit im Kraftwagen von Heidelberg kommend zum Besuch der im Hotel „Wilhelma“ wohnenden Prinzessin Wilhelm von Sachsen-Weimar, seiner Gemahlin, eingetroffen.

Hohe Gäste. Exzellenz General d. Inf. z. D. von Bartenwerffer, Marburg, Reichspost. Staatsminister Dr. Langfeld, Schwerin, Taunushotel. Durchläuft Fürstin Soltykoff, Petersburg, Wilhelma. Exzellenz Graf Stenbock-Fermor, Petersburg, Wilhelma.

Herrn Stadtvorordneten Simon Hess ist vom Kaiser der Kronenorden IV. Klasse verliehen worden.

Tanz-Abend Jutta von Mitschke-Collande, welche im vergangenen Jahre sich zum erstenmale dem Wiesbadener Publikum vorstellte, veranstaltet am 5. Mai im Kasinoaale, Friedrichstrasse 22, einen Tanz-Abend mit auserlesenen Programme unter Mitwirkung von Herrn Dr. Hans Rohr, Kapellmeister an der Münchener Hofoper. Die Tanzkünstlerin hat seit Weihnachten vergangenen Jahres keinen Tanz-Abend arrangiert, sondern die Zeit zu ernsthaftem Studium bis jetzt benutzt. Vor Wiesbaden wird sie in München auftreten. Den Kartenverkauf à 4, 3, 2 und 1 M. hat das Piano- und Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33, übernommen.

Spielplan des Königlichen Theaters vom 3. bis 12. Mai. Sonntag, 3. Mai, 5 Uhr, Ab. C: „Parsifal“. Montag, 4., 7 Uhr, Ab. D: „Der einsame Weg“. Dienstag, 5., 7 Uhr, Ab. A: „Die Fledermaus“. Mittwoch, 6., 7 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement: „Mignon“, Mignon: Fräulein Lola Artot de Padilla von der Königlichen Oper in Berlin als Gast. Donnerstag, 7., 7 Uhr, Ab. B: „Der Schwur der Treue“. Freitag, 8., 7 Uhr, Ab. C, neu einstudiert: „Don Juan“. Samstag, 9., 7 Uhr, Ab. D: „Polenblut“. Sonntag, 10., 5 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement: „Parsifal“. Montag, 11., 7 Uhr, Ab. A: „Pygmalion“. Dienstag, 12., 6 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement: „Parsifal“.

Spielplan des Residenz-Theaters vom 3. bis 10. Mai. Sonntag, 3. Mai, 7 Uhr: „Kean“. Montag, 4., 4 Uhr, halbe Preise, Gastspiel A. Roubaud mit engl. Ensemble: „The Merchant of Venice“; 1¹/₂ Uhr: „Kammermusik“. Dienstag, 5., 7 Uhr: „Der blinde Passagier“. Mittwoch, 6., 7 Uhr: „Die heitere Residenz“. Donnerstag, 7., 7 Uhr: „Kean“. Freitag, 8., 7 Uhr: „Lutti“. Samstag, 9., 7 Uhr, Neuheit: „Als ich noch im Flügelkleide...“. Sonntag, 10., 7 Uhr: „Als ich noch im Flügelkleide...“.

Das Thalia-Theater bringt von heute Samstag ab ein überaus spannendes Kriegsschauspiel „Das ist der Krieg“ in 3 Akten. Alle modernen Hilfsmittel der Militärtechnik sind hier im Kampfe zu sehen. Wie das modernisierte Symbol des veralteten Kriegsgottes Mars schiessen hoch über den gewaltigen Völkerringen die Pfeil-Doppeldecker hin und wieder. Herrliche Kavallerie-attacken, ein Flugzeugabsturz und ein Todes-Schwung und -Sprung aus einem vom Feinde verfolgten in voller Fahrt befindlichen Auto, auf eine von einem darüberfliegenden Aeroplan ausgeworfene Strickleiter, halten alle Zuschauer in Spannung. Zugleich ist dies Stück auch ein Sang von Heldenmut und Heldentreue, verkörpert in den Hauptpersonen, dem Helden Mirko und der lieblichen Jeritza, dem Heldenmädchen von Soritzka. Die aktuelle Wochenschau, Koepkes Irrtum, Humoreske, die zweiaktige Komödie „Die drei Schatten“ und die Naturaufnahme von Montigny auf den St. Bernhardt erscheinen ausserdem noch auf dem Spielplan.

Hof und Gesellschaft.
Das Bulletin über das Befinden des Kaisers Franz Josef lautet: Der allgemeine Zustand und der lokale Befund sind vollständig unverändert. Der tägliche Aufenthalt in der „kleinen Galerie“ hat auch heute bei offenem Fenster stattgefunden.
Prinz und Prinzessin Heinrich von Preussen sind von ihrer Südamerikafahrt zurück-

gekommen und haben sich im Automobil nach Kiel begeben.

Der Geheime Hofrat im Auswärtigen Amt Julius Lenhardt ist im Alter von 71 Jahren gestorben. Julius Lenhardt gehörte zu den bekanntesten Marschkomponisten der Gegenwart. Seine Märsche: „An die Gewehre“, „Schneidige Truppe“, „Ehrenwache“, „Mit Gott für Kaiser und Reich“ usw. gehörten zum ständigen Repertoire unserer Militärkapellen.

Sport-Nachrichten.
— **Pferderennen zu Karlshorst.** Sturmwind (Sandmann), Gefa, Mainau II. 24:10, 10, 10:10. — Glenmorgan, Orissa, Flying Hawk. 18:10, 12, 14, 51:10. — Vogelfrei (Jentsch), Lysander, Alice. 28:10, 15, 43, 25:10. — Eberich, Partisan, Magister. 19:10, 11, 12, 14:10. — Residenz-Jagdrennen. 10000 Mk. Tory Hill II (Brown), Doppelgänger, Rapp. 54:10, 19, 27, 27:10. — Over the Matter (Lt. v. Herder), Sontois Cherry, Queens Kirk. 97:10, 34, 23:10. — Abdul (Reimann), Nuschka, Verlass. 26:10, 12, 13:10.
— **Saint-Quen.** Raton II (Parfremont), Onclou, Billevesée. 23:10, 13, 23, 17:10. — Amabo (Dujardin), Boule de Neige V, Agenda. 40:10, 16, 25, 15:10. — Hunter (O'Connor), Tribun II, Skaliger. 159:10, 52, 32, 42:10. — Maléfice (R. Sauval), Bonheur du Jour, Rouble. 57:10, 29, 42:10. — Prix Ernest d'Evry. 10000 Fr. Epsilon (Lancaster), Sinai, Albanais. 270:10, 70, 47:10. — Conserit (Barat), Ocyroe, Le Potache. 22:10, 14, 29, 28:10.
— **Schach.** Bei dem beendeten internationalen Schachturnier in Baden bei Wien erhielt Spielmann den ersten Preis.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 1. Mai 1914.
Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.**

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	188—
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	234 ¹ / ₈
Bochumer Gußstahlw.	221—
Deutsch-Luxemb. Bergw.	126—
Gelsenkirch. Bergw.	180 ¹ / ₈
Harpener Bergb.	178—
Packetfahrt	129 ⁷ / ₈
Nordd. Lloyd	113 ³ / ₄

Hauptbahnhof- Restaurant WIESBADEN.

Hervorragend ventilierte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvolle Veranda, **hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge.** Internationaler Treffpunkt Tag und Nacht geöffnet.

Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vorrätigster Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber- und Zervelatwurst, ansehnlicher Malossol- und Schipp-Kaviar.

Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer.

Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine. Französische Champagner. Deutsche und französische Kognaks. Macholl, Frapin, Hennessy und Prunier.

Echte deutsche, holländische und französische Liköre. Cherry Brandy, Half on half, Benedictine.

Alte erstklassige natürliche Mineralsauerbrunnen. Zitronen- u. Himbeerlimonaden. Eis- u. Eisgebäck.

Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann, Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstener-Biere.

Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur. 15444

Mannheimer Mai-Fest-Woche 1914

2. Mai: Frühlings-Konzert i. Rosengarten. Theater.
3. Mai: Pferderennen. Theater. Konzerte.
4. Mai: Jubiläumsmarkt. Theater.
5. Mai: Pferderennen. Preisverteilung des Maimarkts. Theater. Grosses Illuminationsfest mit Feuerwerk.
6. Mai: Ballonpost mit Kinderfest. Theater. Konzert.
7. Mai: Italien. Nachtfest mit Illumination. Theater.
8. Mai: Musikfest: Beethovenabend (175 Musiker). Theater.
9. Mai: Musikfest: Chorkonzert (1000 Sänger). Theater.
10. Mai: Pferderennen. Theater. Konzerte. 15944

Täglich: Grosse Fensterschau der Detailgeschäfte. Ausstellungen in der Kunsthalle. Jubiläumsmesse. Sammlungen. Hafenanlagen. 15844

Programme u. Auskunft durch den Verkehrsverein Mannheim.

Café Waldacker

Herrliche Fernsicht. Ein Idyll am Waldestrand. Dichter-Eckchen. 50 Minuten durchs Dambachtal — Heuweg. 15691

J. & G. ADRIAN Internationaler Möbeltransport

Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223 15784b

Aufbewahrung von Koffern, Effekten und ganzen Hauseinrichtungen.

Reise-

Löschmappe 50 Pf.
Füllflasche 1.— Mk.

Papierlager Carl Koch
Ecke Michelsberg, Kirchg.

Baden-Baden

Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs.
in schönster, freier Lage mit Garten
nächst Trinkhalle und Kurhaus für
Sommer und Winteraufenthalt gleich
bevorzugt. — Neuester Komfort.
Wohnungen mit Bad und Toilette.
Mässige Preise. — Prosp. auf Wunsch.

Bayern

Herrschaftsgut, zirka 500 Morgen
eigene Jagd meist Wiesen, unweit
eines bek. oberbayr. Sees, Familien-
verh. halber spottbillig zu ver-
kaufen. Notiges Kapital 50 bis
60 Mille. Off. direkt an den Besitzer
von nur schnell entschlossenen Käufern
unter „Gelegenheitskauf“ M. O.
1738 an Rudolf Mosse,
München. 15815

Einfamilien-Villa

bis zu Mk. 200 000 od. Bauplatz
(keine Höhenlage) ges. i. Tausch
gegen Villa mit Park i. Nachbar-
stadt für Mk. 110 000 ges. Bar-
zahlung bis z. Mk. 100 000.
15515 P. A. Herman,
Immobilien-Geschäft
Kl. Langgasse 4. Tel. 939.

Schöne Fremdenzimmer

mit und ohne Pension
10 Kapellenstrasse 10. 15530

DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE FÜR EISENBAHN- u. SCHLAF- WAGEN-BILLETS IST

HOTEL 4 JAHRESZEITEN

Kaiser Friedr. Platz 2

IM REISEBUREAU
L. RETTENMAYER.
AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.
STAATSBAHNEN VAGENTUR DER INTERNATION.
SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT

Dampferbillets für alle
Dampferlinien. 15462

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 2. Mai 1914.
118. Vorstellung.
43. Vorstellung. Abonnement B.
Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.
Polenblut.
Operette in 3 Bildern von Leo Stein.
Musik von Oskar Nedbal.
Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Samstag, den 2. Mai 1914.
Dutzend- u. Fünfigerkarten gültig.
Die fünf Frankfurter.
Lustspiel in 3 Akten von Carl Rössler.
Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Wiesbadener Kur-Theater.

Samstag, den 2. Mai 1914.
Die Kinokönigin.
Opérette in 3 Akten von Georg
Okonkowski und Julius Freund.
Musik von Jean Gilbert.
Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Moderne Herrenhüte erster Marken

Lineoln Bennett, Scott, Christy, Habig, Borsalino, etc.

Stroh Hüte. etc. etc. Trauerhüte.

Billige Preise. Grosse Auswahl.

Rosenthal & David, Hoflieferanten

44 Wilhelmstrasse 44.

15809 In Karlsruhe
ist eine **hochherrschaffliche**
Villa mit allem Komfort, in der
schönsten Lage der Stadt, zu
vermieten. Elektr. Licht, Warm-
wasserheizung u. warmes Wasser,
2 Hausteile, gr. Vor- u. Hinter-
garten (Obstgarten). Näheres in
Karlsruhe, Kriegstr. 27.

Reichshallen.
Erstes vornehmstes
Variété am Platze.
Abt. Maitaglich Gastspiel
**Original Leipziger
Belzer-
Gesellschaft.**
Mariechens Ge-
burtstagsgeschenk
Schwank in 1 Akt
von M. Legow.

Nach der Hochzeitsreise
Schwank in 1 Akt von Kessler,
sowie das grossartige
Spezialitäten-Programm.
Sonntags 2 Vorstellungen.
Anfang 8 1/4 Uhr, 4 1/2 Uhr.
Die Direktion: Paul Becker.



Thalia-Theater.

Kirchgasse 72. Telefon 6137.
Modernes und grösstes Lichtspielhaus.
Eigenes Künstlerorchester.
Vorführungen
Wochentags 4, 6 1/2 und 8 30 Uhr,
Sonntags 3, 5, 7 und 9 Uhr.
Eintritt jederzeit! 14852
Von Samstag, den 2. Mai bis
einschliessl. Dienstag, den 5. Mai:
Aktuelle Wochenschau des T. T.,
Von Montigny auf den grossen
St. Bernhard, Naturaufnahme, Drei
Schatten, Detektiv-Komödie in 2
Akten, Koepkes Irrtum, Humoreske.
Das ist der Krieg.
Grosses modernes Sensationsschauspiel
in 3 Akten. Allerneueste Sensation:
Todesstrafe aus einem vom
Feinde verfolgten, in voller Fahrt
befindlichen Auto auf eine von einem
darüberhinfliegenden Aeroplan
herabgelassene Strickleiter.
Preise der Plätze 50 Pf. bis 2 50 Mk.,
Militär ohne Charge Ermässigung.

Kirchliche Anzeigen.
Evangelische Kirche.
Marktkirche.
Sonntag, den 3. Mai 1914.
Jubiläum.
Jugendgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer
Schüssler.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Beckmann, Abendmahl.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Dekan
Bickel.
Amtshandlungen:
1. Nordbezirk: Dekan Bickel.
2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.
3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.
Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgel-
konzert in der Marktkirche. Ein-
tritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.
Sonntag, den 3. Mai 1914.
Jubiläum.
Jugendgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer
Veessenmeyer.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Diehl, Christenlehre.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Grein.
Amtswoche: Taufen und Trauungen:
Pfarrer Diehl, — Beerdigungen:
Pfarrer Grein.
Ringkirche.
Sonntag, den 3. Mai 1914.
Jubiläum.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
D. Schloesser, Christenlehre.
Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer
D. Schloesser.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Philippi.
Sämtliche Amtshandlungen werden
vom Pfarrer des Seelsorgebezirks
ausgeführt.
1. Bezirk: Pfarrer Merz.
2. Bezirk: Pfarrer Philippi.
3. Bezirk: Pfarrer D. Schloesser.
4. Bezirk: Pfarrer Veidt.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Diehl, Christenlehre.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Grein.
Amtswoche: Taufen und Trauungen:
Pfarrer Diehl, — Beerdigungen:
Pfarrer Grein.

Ringkirche.
Sonntag, den 3. Mai 1914.
Jubiläum.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
D. Schloesser, Christenlehre.
Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer
D. Schloesser.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Philippi.
Sämtliche Amtshandlungen werden
vom Pfarrer des Seelsorgebezirks
ausgeführt.
1. Bezirk: Pfarrer Merz.
2. Bezirk: Pfarrer Philippi.
3. Bezirk: Pfarrer D. Schloesser.
4. Bezirk: Pfarrer Veidt.

Lutherkirche.
Sonntag, den 3. Mai 1914.
Jubiläum.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Kortheuer, Christenlehre.
Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer
Lieber.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Lieber.
Sämtl. Amtshandlungen geschehen
vom Pfarrer des Seelsorgebezirks:
1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber.
2. Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann.
3. Westbezirk: Pfarrer Kortheuer.

Gottesdienst in der Kapelle des
Paulinenstifts:
Sonntag, den 3. Mai 1914.
Jubiläum.
Vormittags 9 1/2 Uhr: Gottesdienst.
Vormittags 11 Uhr: Kindergottes-
dienst.
Wochentags abends 7 1/2 Uhr: Andacht.

Katholische Kirche.
3. Sonntag nach Ostern. — 3. Mai.
Patronsfest des hl. Joseph.
Die Kollekte am heiligen Tage ist
für den St. Josephsverein bestimmt.
Pfarrkirche zum hl. Bonifatius.
Hl. Messen sind 5.30, 6 u. 7 Uhr.
Amt mit heil. Kommunion der Erst-
kommunikanten abends 8 Uhr. Kinder-
gottesdienst (hl. Messe mit Predigt)
9 Uhr; Hochamt mit Predigt 10 Uhr,
letzte hl. Messe 11.30 Uhr.
Nachmittags 2.15 Uhr: Andacht
mit Segen (350). — Abends 8 Uhr
ist Maiandacht. — Für den Dritten
Orden ist nachm. 4.30 Uhr Andacht
im Hospiz zum hl. Geist.

An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6, 6.45, 7.15 und 9.15,
7.15 Uhr sind Schulmessen.
Montagabend 8 Uhr ist gestiftete
Andacht für die armen Seelen (350).
Dienstag, Donnerstag u. Samstag ist
abends 8 Uhr Maiandacht.
Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen
von 5.30 Uhr an, Freitagnachmittag
von 5—7, Samstagnachmittag von 4
bis 7 und nach 8 Uhr.

Maria Hilf-Pfarrkirche.
Hl. Messen sind um 6 u. 7.30 Uhr
(gemeinsame Kommunion des Marien-
bundes u. der Erstkommunikantinnen).
Kindergottesdienst (Amt) 8.45 Uhr.
Hochamt mit Predigt um 10 Uhr.
Nachmittags 2.15 Uhr Andacht zu
Ehren des hl. Joseph, abends 8 Uhr
Maiandacht mit Gesang des Kirchen-
chores.
An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6, 7.15 (Schulmesse) und
9.15 Uhr. — Montag, Mittwoch und
Freitag abends 8 Uhr Maiandacht.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen
von 5.30 Uhr an, Samstag von 4—7
und nach 8 Uhr. Samstag 5 Uhr Salve.
Dreifaltigkeits-Pfarrkirche.
6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr zweite hl.
Messe, während derselben ist gemein-
schaftliche hl. Kommunion der Schul-
kinder aus Gutenberg- und Lorch-
schule, sowie des Männerapostolats.
9 Uhr Kindergottesdienst (hl. Messe
mit Predigt). 10 Uhr Amt mit Predigt
und Segen. — 2.15 Uhr Andacht zu
Ehren des hl. Joseph; abends 8 Uhr
Maiandacht.
An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6.30, 7.15 u. 9 Uhr, Mitt-
woch und Samstag 7.10 Uhr Schul-
messe. — Montag, Mittwoch u. Frei-
tag abends 8 Uhr ist Maiandacht.
Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen
von 6 Uhr an, Samstag von 5—7 und
nach 8 Uhr.

Alt-katholische Kirche.
Schwalbacherstrasse 60.
Sonntag, 3. Mai, vorm. 10 Uhr:
Amt mit Predigt.
W. Krimmel, Pfarrer.
**Deutschkatholische (freireligiöse)
Gemeinde.**
Sonntag, den 3. Mai, vormittags
pünktlich 10 Uhr:
Erbauung i. Bürgersaal des Rathauses.
Thema: Die Religion der Freude.
Prediger Dr. Max Mauren-
brecher-Mannheim.
Lied: Nr. 239, Str. 1, 2, 4.
Der Zutritt ist für Jedermann frei.
Prediger Welker,
Wiesbaden-Eigenheim.

**Anglo-American Church
of St. Augustine (Frankfurter-
strasse 3).**
May 3. III. Sunday after Easter.
8.30. Holy Eucharist (choral).
11. Mattins and Sermon.
12. Holy Eucharist.
The other service during the week.

Russischer Gottesdienst.
Samstag Abend 6 Uhr: Abendgottes-
dienst.
Sonntag Vorm. 11 Uhr: Hl. Messe.
Haukirche, Martinstrasse 9.
Mittwoch (Namensfest Ihrer Maj.
der Kaiserin von Russland) findet der
Gottesdienst in der russischen Kirche
in Darmstadt statt.

**Evangelisch-lutherische
Gemeinde**
Sonntag, den 3. Mai, Jubiläum.
Vormittags 10 Uhr: Lesegottesdienst,
nachm. 4 Uhr: Predigtgottesdienst.
Vikar Fritze.

Methodisten-Gemeinde.
Immanuel-Kapelle.
Ecke Dotzheimer- u. Dreiwidenstr.
Sonntag, den 3. Mai, vormittags
9.45 Uhr: Predigt.
Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule.
Abends 8 Uhr: Predigt.
Dienstag abends 8.30 Uhr: Bibel-
stunde.
Freitag abends 8.30 Uhr: Blau-
kreuzversammlung.
Prediger Volkner.

Blaukreuzverein, Sedanplatz 5.
Sonntag Abend 8.30 Uhr: Ver-
sammlung.
Dienstag Abend 8.45 Uhr: Frauen-
stunde.
Mittwoch Nachmittags 2.30 Uhr:
Hoffnungsabend.
Mittwoch Abend 8.30 Uhr: Bibel-
besprechung.
Freitag Abend 8.30 Uhr: Gesang
stunde.
Samstag Abend 9 Uhr: Gebetsstunde.
Jedermann ist herzlich eingeladen.

Altisraelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Friedrichstr. 33.
Freitag, abends 7.15 Uhr.
Sabbath, morgens 7.00
" Mussaph 9.15
" Vortrag 10.30
" Jugendgottesdienst 3.15
" nachmittags 4.00
" abends 8.35
Wochentage, morgens 6.45 Uhr.
" nachmittags 6.15
" abends 8.35
Montag und Donnerstag
morgens 6.30

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 30. April 1914.

Adam, Fr., Metz
 Adam, Hr. Kfm., Berlin
 Adelsmann, Fr., Hochheim
 Albrecht, Hr. Lehrer, Wannsee
 Altmacher, Hr. Kfm., Kirm
 Anderson, Hr. m. Fam., Orsies (Schweden)
 Andrae, Fr. Geheimrat, Köln
 Andree, Hr., Rhöndorf
 Apple, Hr. Kfm., Gafzien
 Appum, Hr. Hofschauspieler, Stuttgart
 Anson, Hr., Saarbrücken
 Anst, Hr. Hauptm., Berlin
 Auermann, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Bachelin, Hr. Hauptm., Berlin
 Bachelin, Fr. Dr., Bremen
 Bachmann, Fr., Aushach
 Baier, Hr., Haiger
 Baklanoff, Hr. m. Bed., Wien
 Barnes, Fr., London
 Bartenwerffer, Exzell., Hr. General d. Inf. z. D. m. Fr., Marburg
 Baudi, Hr. Kfm. m. Fr., Haag
 Baule, Fr., Minsk
 Bauer, Hr., Moskau
 Baukloh, Hr. Kfm., Remscheid
 Bauland, Hr. Kfm. m. Fr., Neu-Ulm
 Bechstein, Hr. m. Fr. u. Automobil, Berlin, Vier Jahreszeiten
 Bechtel, Hr. Offizier, Speyer
 Beermann, Hr. Fabrikbes., Emsdetten, Metropole u. Monopol
 Bese, Hr. Rent. m. Fam., Warnemünde
 Bexis, Hr., Blankensee
 Berenstein, Hr. Dr. m. Fr., Haag
 Berghof, Fr. Rent., München
 Berkefeld, Fr., Celle
 Bertram, Hr. Major m. Fr., Hannover
 Berkmann, Hr., Pforzheim
 Berktart, Fr. Dr. med. m. Tochter, Saarbrücken, Eden-Hotel
 Berford, Hr. Rent. m. Fam., Groningen
 Bjerk, Hr., Stockholm
 Blackburn, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Blank, Fr., Biebrich
 Block, Hr. m. Fr., Grunewald
 Block, Hr. Kfm., Berlin
 Block, Hr. m. Fr., Tarnowitz
 Block, Hr., Leipzig
 Block, Fr., Hildesheim
 Block, Fr. Oberbürgermeister, Halberstadt
 Block, Hr. Kfm., Worms
 Block, Hr. Kfm., Karlsruhe
 Block, Hr. Kfm., Iserlohn
 Block, Hr. m. Fr., Brüssel
 Block, Fr. Geheimrat, London
 Block, Hr. Dr. m. Fr., Berlin
 Block, Hr. Rent. m. Fr., Interlaken
 Block, Hr. Kfm., Karlsruhe
 Block, Fr. m. Sohn u. Tochter, Buenos-Aires
 Block, August, Ditzheim
 Block, Fr., Chile
 Block, Hr. m. Fr., Neuchâtel
 Block, Hr. Kfm., Kletzen
 Block, Hr. Stud., Göttingen
 Block, Hr. Kfm., Remscheid
 Block, Hr. Rent., Dresden
 Block, Hr. Kfm., Schüren
 Block, Hr. Kfm., Triptis
 Block, Hr. m. Fr., Frankfurt
 Block, Hr. Dr. m. Fr., Bonn
 Block, Fr. Major m. Schwester
 Block, Hr. Kfm., Berlin
 Block, Hr. m. Fr., Grammont, Pagenstechers Augenklinik
 Block, Hr. Dr. med., London, Hotel Krug
 Block, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz, Taunusstrasse 74
 Block, Hr. Kfm., Köln, Reichspost
 Block, Fr. Kommerzienrat, Berlin, Palast-Hotel
 Block, Fr., Boston, Pension Columbia
 Block, Hr. Dr., Paderborn, Hotel Bender
 Block, Hr. Dr., Paris, Wiesbadener Hof
 Block, Hr. Dr., Dresden, Hotel Krug
 Block, Hr. m. Fr., Amsterdam, Palast-Hotel
 Block, Hr. Stadtrat, Elbing, Goldene Kette
 Block, Hr. Kfm. m. Fr., Steele, Wiesbadener Hof
 Block, Hr., Berlin, Europäischer Hof
 Block, Hr. Kfm., Niederfahnenstein, Hotel Krug
 Block, Hr., Haag, Bellevue
 Block, Hr. Kfm., Berlin, Grüner Wald
 Block, Hr., Offenbach, Hotel Bender
 Block, Hr. Kfm., Gießen, Geisbergstr. 24
 Block, Hr., Hannover, Neugasse 24
 Block, Hr. m. Fam., Duisburg, Metropole u. Monopol
 Block, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Lauf, Hotel Nizza
 Block, Fr. Lehrerin, Wakefield, Wiesbadener Hof
 Block, Hr. Bürgermeister, Wessleben, Villa Bauscher
 Block, Hr., Krefeld, Metropole u. Monopol
 Block, Hr. Geh. Reg.-Rat u. Rittmeister a. D., Berlin, Fürstenhof
 Block, Hr. Kfm., Surbiton, Eden-Hotel
 Block, Hr. u. Fr., Gravenhage, Taunus-Hotel
 Block, Hr. Kfm., Köln, Nassauer Hof
 Block, Hr., Paris, Hotel Central
 Block, Hr. Kfm., Metz, Metropole u. Monopol
 Block, Fr., Frankfurt, Hotel Krug
 Block, Fr. Rent., Stockholm, Kuranstalt Dr. Abend
 Block, Hr. Kfm., Köln, Frankfurter Hof
 Block, Hr. Kfm., Nordhausen, Westfälischer Hof
 Block, Hr., Berlin, Reichspost
 Block, Hr. Rent. m. Fr., Warnemünde, Erbprinz
 Block, Hr. Ing. m. Fr., Immigrahls, Wiesbadener Hof
 Block, Fr. Rent., Reutlingen, Bellevue
 Block, Fr. u. Fr. Dr., Warschau, Kaiserhof
 Block, Fr. Rent., Kiew, Hotel Westminster
 Block, Fr., Riga, Goldenes Kreuz
 Block, Fr., Naumburg, Einhorn
 Block, Hr. Postdr. a. D., Kripp a. Rh., Brüsseler Hof
 Block, Hr. Hauptm., Saarbrücken, Mühlgrasse 15
 Block, Hr., Paderborn, Eden-Hotel
 Block, Hr. Kfm., Berlin, Grüner Wald
 Block, Hr. Fabr., Koburg, Wiesbadener Hof
 Block, Hr., Amsterdam, Hotel Viktoria
 Block, Fr. Rent. m. Schwester, Königsberg, Kapellenstr. 3
 Block, Hr., Haarlem, Sanatorium Nerotal
 Block, Hr. Dr. med., Eppenhain, Hotel Vogel
 Block, Hr. Kfm., Zerk, Nonnenhof
 Block, Hr., Nied, Hospiz z. hl. Geist
 Block, Hr. Bergassessor m. Fr., Kattowitz, Westfälischer Hof

Gellert, Hr. Kfm. m. Tochter, Bradford, Hotel Westminster
 Giersmann, Hr. Kfm., Stuttgart, Europäischer Hof
 Glaser, Hr. Kfm., Berlin, Grüner Wald
 Gollner, Hr. Kfm., Berlin, Grüner Wald
 Goldenweiser, Hr. Rechtsanw. Dr., Kiew, Hotel Westminster
 Goldenweiser, Fr. Rechtsanw., Kiew, Hotel Westminster
 Goldschmidt, Hr., Berlin, Palast-Hotel
 Goldschmidt, Hr., Charlottenburg, Kronprinz
 Gongula, Hr. Kfm., Berlin, Metropole u. Monopol
 Gorski, Hr. Kfm., Berlin, Burghof
 Greeven, Hr. Rechn.-Rat m. Fr., Friedenau, Goldgasse 2
 Gruneweyer, Hr. Kfm., Fürth, Hotel Central
 Gruse, Hr. Fabr. m. Fr., Schneidemühl, Pension Columbia
 Gütermann, Hr. Kfm., Berlin, Taunus-Hotel
 Gunkel, Hr. Kfm., Berlin, Westendstrasse 18
 Haas, Fr. Fabr., Lambrecht, Goldenes Kreuz
 Haase, Hr. m. Fr., Vogtschagen, Continental
 Haage, Hr. Dr., Braubach, Prinz Nikolaus
 Hagenbeck, Fr. Kommerzienrat, Stellingen, Pariser Hof
 Hageböck, Hr., Herne, Enser Str. 2
 Halfmann, Hr. Kfm., Hanau, Grüner Wald
 Haltrecht, Hr. Kfm., Lodz, Hotel Spiegel
 Hamann, Hr., Leipzig, Württemberger Hof
 Hannemann, Fr. Dir. m. Fr. Schwester, Berlin, Englischer Hof
 Hausbrand, Fr., Leipzig, Haus Oranienburg
 Heath, Fr., New York, Pension Columbia
 Heibges, Hr. Pfarrer, Landsweiler, Hospiz z. hl. Geist
 Heinemann, Fr., Zoppot, Äolischer Hof
 Heinrich, Hr., Oehringen, Neugasse 21
 Heinze, Hr. Rent. m. Fr., Charlottenburg, Bellevue
 Heise, Hr. Kfm., Berlin, Taunus-Hotel
 Helpert, Hr. Kfm., Odessa, Sanatorium Dietenmühle
 Henselsohn, Hr., Berlin, Englischer Hof
 Hené, Hr., Pirmasens, Schwarzer Bock
 Henke, Hr. Fabr., Bremen, Belgischer Hof
 Hennig, Hr. Prokurist, Moskau, Taunus-Hotel
 Heinrich, Hr., Oehringen, Kuranstalt Dr. Abend
 Hermann, Fr., Völklingen, Evang. Hospiz
 Hermann, Fr., Bensheim, Evang. Hospiz
 Herstadt, Hr. Dr. m. Fr., Köln, Rose
 Herz, Fr., Essen, Kaiserhof
 Hess, Hr. u. Fr., Hamburg, Nassauer Hof
 Hessel, Hr., Frankfurt, Barnherz. Brüder
 Hessenbruch, Hr. Kfm., Remscheid, Wiesbadener Hof
 Heymann, Fr., Wyk a. Föhr, Villa Rupperecht
 Hillegaart, Hr. m. Fr., Hamburg, Hohenzollern
 Hohmann, Hr. Kreistierarzt Dr., Pinneberg b. Hamburg, Villa Medici
 Hollatz, Hr. Prof., Leipzig, Hotel Central
 Horstmeier, Hr. Kfm. m. Fr., Amerika, Reichspost
 Hübner, Hr. Eisenb.-Sekt. m. Fr., München, Jahnstr. 25
 Hundemer, Hr. Kfm., Schweinfurt, Goldenes Kreuz
 Hunt, Fr. u. Fr., London, Eden-Hotel
 Huseh, Hr. m. Fam., Gnesen, Kronprinz
 Isaac, Hr. Kfm., Berlin, Grüner Wald
 Jacob, Hr. Kfm., Saarbrücken, Hotel Vogel
 Jacobi, Hr. Kfm., Mannheim, Europäischer Hof
 Jacobi, Hr. Kfm. m. Fr., Apolda, Frankfurter Hof
 Jahn, Fr., Freiburg i. Schl., Weisse Lilien
 Janssens, Hr. m. Fr., Brüssel, Hotel Nizza
 Johnson, Hr., Stockholm, Nassauer Hof
 Jongeneel, Fr., Rotterdam, Quisisana
 Joost, Hr., Düsseldorf, Europäischer Hof
 de Josselin de Jong, Hr. m. Fr., Brüssel, Hohenzollern
 Kaiser, Hr., Düsseldorf, Continental
 Kaiser, Hr. m. Fr., Villingen, Reichspost
 Kahl, Hr. Kfm., Düsseldorf, Wiesbadener Hof
 Kalbersberg, Hr. Ober-Postinsp., Frankfurt, Hansa-Hotel
 Katz, Hr. Kfm., Köln, Grüner Wald
 v. Kameke, Fr., Nürnberg, Eden-Hotel
 Kaufmann, Hr. Kfm., Berlin, Europäischer Hof
 Kauffmann, Fr., Melsungen, Metropole u. Monopol
 Keg, Hr. m. Fr., Middelburg, Biemers Hotel Regina
 Kepler, Fr., Riga, Pension Columbia
 Keske, Fr. Rittergutsbes., Kolberg, Hotel Adler Badhaus
 Keyser, Hr. Leut., Kiel, Goldener Brunnen
 Kienapfel, Fr., Neukölln, Zum neuen Adler
 Kipinger, Hr. Kfm., Kissingen, Hotel Central
 Kircher, Fr., Elgersburg, Nerostr. 16
 v. Kirsebaum, Hr., Moskau, Aegir
 Kirseberger, Hr. Fabr., Frankfurt, Union
 Kirschner, Fr., Wilna, Webergasse 39
 Kissing, Fr., Zeist, Bellevue
 Klatschko, Hr., Petersburg, Europäischer Hof
 Klemm, Hr. Rechtsanw., Lg.-Schwalbach, Park-Hotel
 Klös, Hr. Kfm., Frankfurt, Nonnenhof
 Klose, Hr. m. Fam., Freiburg i. Schl., Weisse Lilien
 Köhler, Hr., Wien, Vier Jahreszeiten
 Körting, Hr. Ing., Berlin, Hotel Central
 Köttgen, Fr., Köln, Reichspost
 Konach, Hr. Ing. m. Fr., Augsburg, Hotel Epple
 Konitzky, Hr., Antwerpen, Palast-Hotel
 v. Kokzolski, Hr. u. Fr., Paris, Wiesbadener Hof
 v. Kokzolski, Hr. Dr. m. Fr., Paris, Wiesbadener Hof
 Kotterscheidt, Hr. Landesbankrat Dr. m. Fr., Düsseldorf, Eden-Hotel
 v. Kowurski, Hr. Rittergutsbes., Posen, Europäischer Hof
 Krammer, Hr. Bankdir., München, Goldenes Kreuz
 Kronenberg, Hr. Gen.-Dir., Ohligs, Palast-Hotel
 Kyan, Fr. Lehrerin, London, Wiesbadener Hof
 v. Laer, Fr., Bielefeld, Vier Jahreszeiten
 Lang, Hr. Dr. med. m. Fr., Vohwinkel, Taunus-Hotel
 Lang, Fr., Reutlingen, Bellevue
 Langen, Hr. m. Fr., Mehlum, Hotel Fuhr
 Langguth, Hr. Chemiker, Höchst, Hotel Central
 Langfeld, Hr. Staatsminister Dr. m. Fr., Schwerin, Taunus-Hotel
 Leendertz Orobio de Castro, Hr. m. Fr., Nymegen, Eden-Hotel
 Leon, Fr. m. Tochter, Brüssel, Eden-Hotel
 v. Lettow, Hr. Rittmeister, Metz, Rose
 Frein Leuve van Nyensteen, Zeist, Bellevue
 Lewin, Fr., Berlin, Prinz Heinrich
 Lichtenstein, Hr. Kfm., Chemnitz, Frankfurter Hof
 Lindholm, Hr., Aalborg, Goldenes Kreuz
 Lindner, Hr. Kfm., Chemnitz, Nonnenhof
 Littauer, Hr., Breslau, Englischer Hof
 Löbe, Hr. Kfm., Bamberg, Grüner Wald
 Loewenberg, Fr., Berlin, Metropole u. Monopol
 Löwenthal, Hr., Niederwöllstadt, Kronprinz
 Lomnitz, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin, Taunus-Hotel
 Ludwig, Hr., Anchen, Evang. Hospiz
 v. Linschloss, Hr. Hauptm., München, Taunus-Hotel
 Luther, Hr. San.-Rat Dr., Celle, Pariser Hof
 Männeke, Hr. Kfm., Leipzig, Hotel Karthof

Wiesbaden Pension Am Kurpark

Ohne Strassenlärm
 in vornehmster Lage, inmitten von Gärten.
 — Moderner Komfort. — Bäder in jeder Etage.
 — Beste Empfehlungen über erstklassige Küche. —
 Parkstrasse — Ecke Bodenstedtstrasse. Telefon 6562.

„Piccadilly“

Vornehmstes Weinrestaurant
 FRANKFURT a. M. Am Schauspielhaus.
 Fernsprecher V 8618.
 15754* Bes. Carl Hahn.

• Neu eröffnet •

Weinsalon Friedrichshof

Weine nur erster Firmen 15509
 Prima Küche
 Erstklassiges Künstlerkonzert
 Friedrichstrasse 43 I. — Zentrum der Stadt

Assmannshausen

Gasthof „zur Krone“

altberühmt-historisch-echt rheinisches Haus.
 Vielbesuchtes Künstler- und Dichterheim.
 Herrliche Aussicht. Schöne Terrassen. 15507*

Josef Hufnagel, Weingutsbesitzer.

Burg Crass

Hotel-Restaurant Eltville im Rheingau.

In unmittelbarer Nähe der Landungsbrücke, sowie der Eisenbahn, direkt am Rhein gelegen, herrliche Aussicht, schönste schattige Terrasse, grosser Garten.
 Spezialität: Rheingauer Original-Weine.
 Möblierte Zimmer. — Kleine Gesellschaften und grosse Vereine finden beste Aufnahme. 15683
 Neuer Besitzer
 Jean Jffland, Weingutsbesitzer.

Institut für manuelle Therapie

Luisenstrasse 24 I.
 Manuelle Behandlung bei Gicht u. Rheumatismus nach Dr. Kittel. Ausserdem Elektrotherapie, Heissluftbehandlung, Heilgymnastik. — Telefon 4814. — Prospekte.
 Dr. Kockerbeck,
 15555 Spezialarzt für gichtisch-rheumatische Erkrankungen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 30. April.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	750.5 760.6	748.0 758.1	747.7 757.8	748.7 758.8
Thermometer (Celsius)	13.5	16.9	14.1	14.6
Dunstspannung (Millimeter)	8.0	11.4	10.8	10.1
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	70	80	91	80.3
Windrichtung	still	N 1	NO 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	5.1	1.0	—
Höchste Temperatur: 19.3	Niedrigste Temperatur: 10.3			

Wetteraussichten für Samstag, den 2. Mai.
 Meist trüb, zeitweise Niederschläge, kahl, nordwestliche Winde.
 Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Mahnkopf, Hr. Postassistent m. Fr., Neustadt (Dosse)

Marinez, Fr., Stockholm

Martens, Hr., Hamburg

Martens, Hr., Hamburg

Martens, Hr., Hamburg

Matern, Exzell., Hr. m. Fam., Moskau

Mattil, Fr. Pfarrer, Albersweiler

Mauk, Hr. Kfm., Darmstadt

Meehow, Hr. Forstmeister, Oranienburg

Mendel, Hr. m. Fr., Paris

Merkle, Hr. Kfm., Kaiserslautern

Merritt, Fr., New York

Meyer, Fr. m. Gesellschafterin u. Pflugeschwester, Hamburg

Meyer, Hr. Kfm., Luzern

Meyer, Hr. Kfm., Chemnitz

Michaelis, Hr. Reg.-Baumeister, Cottbus

Michel, Hr. Kfm., Berlin

Michels, Hr. Kfm., München

Miller, Fr., London

Moeller, Fr., Köln

Mösch, Hr. Pfarrer Dr., Neunkirchen

Molitor, Hr. Kfm., München

Moritz, Fr. m. Bed., Berlin

Mossau, Hr., Haag

Mühlberger, Fr., Freiburg i. B.

Müller, Fr., Utrecht

Müller, Fr. Rittmeister, s'Gravenhage

Müller, Fr. Kommerzienrat m. Tochter, Wannsee

Mugdan, Fr., Hamburg

Mull, Hr. Kfm., Düsseldorf

Mustig, Hr. Lehrer, Schwalbach

Naegle, Fr. Rittmeister, Fulda

Nemirsky, Hr. m. Fr., Moskau

Nemlai, Hr. Rent. m. Fr., Petersburg

Norton, Fr., Paris

Obersten, Hr. m. Fr., Baden-Baden

Ocken, Hr. m. Fr., Essen

Oemler, Fr. Dir., Berlin

Olden, Hr. Referendar, Posen

Oliven, Hr. San.-Rat Dr., Berlin

Oppenländer, Hr. Kfm., Selb i. B.

Osterhaus, Fr. m. Nichte,

Ostermann, Hr. m. Fam., New York

Oswald, Hr. Kfm., Stuttgart

Paas, Hr. m. Fr., Essen

Paetz, Hr. m. Tochter, Velbert

Paetz, Hr. m. Plauen i. Vogtl.

Pelekhine, 2 Hrn., Petersburg

Peters, Hr. Landrat, Heydekrug

Plenz, Fr. m. Begl., Cöthen

Pollack, Hr. Kfm., Berlin

Prassel, Hr. Kfm., Nürnberg

Pamplun, Hr. Kfm. m. Fr., Körtin

Rabe, Hr. Kfm., Wien

Rasmussen, Hr. Kfm., Kopenhagen

Rath, Fr. Hauptm., Blankenburg i. H.

Reckner, Hr. Kfm., Gotha

Rehders, Hr. m. Fam., Grunewald

Remes, Hr. Kfm., Homel

Remitz, Fr., Biebrich

Jonkheer Renger Hora Sicama m. Fr., s'Gravenhage

Remer, Hr. Kfm. m. Fr., Riga

Revis, Hr. m. Tochter, Haag

Rheinfelder, Hr. Kfm., Schweinfurt

Richter, Hr., Pina

Riedel, Hr. Stadtkämmerer, Polkwitz (Schl.)

Ries, Hr. Hotelbes. m. Fr., Frankfurt

Robinson, Fr., London

Roppelt, Hr., Nürnberg

v. Rooyes, Hr. Kfm. m. Fam., Amsterdam

Rose, Hr. Kfm., Frankfurt

Rosenberg, Hr., Berlin

Rosenfeld, Hr. Kfm., Grailsheim

Rosenthal, Fr., Limburg

Rosenthal, Hr. Jurist, München

Rossi, 3 Hrn., Biages (Italien)

Roswoog, Hr. Fabr., Herbolzheim

Rotschild, Hr. Kfm., Berlin

Rosendaal, Hr., Haag

v. Rudorff, Hr. Oberstleut. a. D., Eisleben

Ruppel, Hr. Kfm., Frankfurt

von Sachs, Fr. Geh. Rat, Kassel

Sachse, Hr. Kfm., Berlin

Satler, Hr. m. Fr., Köln-Nippes

Schacht, Fr. Medizinalrat Dr. m. Begl.,

Schadwinkel, Hr., Königsberg

Schäfer, Hr. Kfm., Kaiserslautern

Schaefer, Hr. Gutsbes., Kamp

Schappmair, Fr., Köln

Schaumburg, Hr. m. Sohn, Erfurt

Schenke, Hr. Kommerzienrat m. Fam., Nordhausen

Schikorra, Hr. Botaniker Dr., Bromberg

Schild, Hr. Kfm., Berlin

Schleifenbaum, Hr., Gemünden

Schlesinger, Hr. Kfm., Berlin

Schlösser, Hr., Köln

Schmalz, Hr., Kiel

Schmeltzer, Fr. Major, Koblenz

Schmidt, Hr. Dipl.-Ing., Karlsruhe

Schmidt, Fr., Berlin

Schmidt, Hr. Kfm., Hanau

Schmidt, Hr. Kfm., Düsseldorf

Schmidt, Hr. Kfm., Hanau

Schmitz, Hr., Aachen

Schniring, Hr. Kfm., Düsseldorf

Schoeller, Hr. Kfm., Düren

Schönberg, Fr. m. Sohn, Schudzen

Schönbrunn, Fr., Aachen

Scholle, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf

Schorm, Hr. Fabr., Velbert

Schorm, Fr., Velbert

Schott, Hr. Kfm., Frankfurt

Schrader, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Wien

Schrodel, Hr. Fabr., Nürnberg

Schroeder, Hr. Kfm., Dresden

Schroeder, Hr. Oberst m. Fr., München

Schüler, Hr., Berlin

Schütte, Hr. Justizrat, Iserlohn

Schulze, Hr. Rent. m. Fr., Moskau

Schwarz, Hr. Kfm., Eisenach

Schweriner, Hr. Kfm., Schneidemühl

Schwiegerath, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig

Schwitzky, Fr., Frankfurt

Siemens, Hr. Oberstleut. m. Fr., Hannover

von Siemens, Hr. m. Schwester, München

Siepelt, Fr. Diakonissin, Berlin-Schöneberg

Sikio, Hr. m. Fr., Finnland

Silberstein, Fr., Berlin

Simon, Hr. Dipl.-Ing., Berlin

Simon, Hr. Dipl.-Ing., Berlin

Simon, Fr. Oberstleut. m. Sohn, Oberlahnstein

Soep, Fr. Fabr., Amsterdam

Ihre Durchl. Fürstin Soltykoff m. Bed., Petersburg

Spamer, Hr. Kfm., Nürnberg

Spelz, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld

Spitz, Hr. Kfm. m. Fr., Wien

Stange, Hr. Kfm., Nordhausen

Graf Stenbock-Fermor, Exzell., Hr. Oberstleut. m. Bed.,

Petersburg

Stengert, Hr. m. Fr., Saargemünd

Stephens, Fr. Rent., London

Stern, Hr. Kfm., Berlin

Stern, Hr. Kfm., Leipzig

Stoeck, Hr., Werder

Stöckmann, Hr. Kfm., Mülheim

Stössel, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart

Stöcker, Hr. Kfm. m. Fr., Köln

Stoffregen, Hr., Quedlinburg

Stock, Hr. m. Tochter, Holland

Hotel Central

Zur Sonne

Frankfurter Hof

Grüner Wald

Schwarzer Bock

Rheinstr. 47

Zur Post

Taunus-Hotel

Grüner Wald

Pfälzer Hof

Haus Oranienburg

Belgischer Hof

Erbprinz

Silvana

Hotel Bender

Einhorn

Wilhelma

Prinz Heinrich

Grüner Wald

Hansa-Hotel

Grüner Wald

Privathaus Oetting

Schlossplatz 1 a

Haus Hilbig

Reichspost

Hansa-Hotel

Belgischer Hof

Grüner Wald

Grüner Wald

Nonnenhof

Württembergischer Hof

Grüner Wald

Grüner Wald

Röderstr. 26

Eden-Hotel

Nonnenhof

Hotel Krug

Hotel Krug

Grüner Wald

Eden-Hotel

Brüsseler Hof

Karlsberg

Pension Jeanette

Zum Kranz

s'Europäischer Hof

Taunusstr. 22

Zum neuen Adler

Schwarzer Bock

Schützenhof

Zum Hahn

Cordian

Eden-Hotel

Elisabethen-Anstalt

Prinz Nikolaus

Nassauer Hof

Reichspost

Goldenes Kreuz

Villa Rupprecht

Villa Mercedes

Wilhelma

Grüner Wald

Hotel Berg

Erbprinz

Hotel Krug

Wilhelma

Hotel Central

Taunus-Hotel

Hotel Deutsch

Einhorn

Württembergischer Hof

Grüner Wald

Hotel Happel

Nonnenhof

Silvana

Hansa-Hotel

Strathmann, Hr. Kfm., Hagen

Strauss, Hr., Fulda

Stumpf, Hr. Ing., München

Stumpf, Hr., Nürnberg

Swaan, Fr. Rent., Arnheim

von Szereday, Fr., Budapest

Tarapanoff, Hr., Berlin

Thelmann, Hr. Kfm., Magdeburg

Thiel, Exzell., Fr. Wirkl. Geh. Rat Dr., Berlin, Schwarzer Bock

Thomas, Hr. Steuererheber, Erfurt

Trauthig, Hr. Oberleut., Neuss

Trautmann, Fr., Bamberg

Tröger, Hr., Plauen (Vogtl.)

Troitsch, Hr., Auerbach

Trümmer, Hr. Konsul, Wasa (Schweden)

Valente, 2 Hrn., Biages (Italien)

Veldins-Alens, Hr. Fabr. m. Fr., Schmallebenberg, Taunus-Hotel

Vogel, Hr., Nürnberg

Ritter von Voigtlander, Hr. Kommerzienrat m. Fr.,

Braunschweig

de Voogt, Hr. m. Tochter, Amsterdam

Vosswinkel, Hr. m. Fr., Soest

Wall, Hr. Kfm. m. Fr., Gistone

Walter, Hr. Stadtrat m. Fr., Beuthen

Walter, Hr. Korvettenkapitän, Wilhelmshaven, Prinz Nikolaus

Waltemuth, Hr. Kfm., Bremen

Wass, Hr. Kfm., Halle

Wasserzug, Hr., Berlin

Wegner, Hr. Hauptm., Düsseldorf

Wegner, Hr. Fabr. m. Fr., Altona

Wehrli, Hr. vand. phil., Aarau

Weil, Fr. m. Kind, Frankenthal

Weise, Hr. Dr. med. m. Fr., Ohrdruf (Thür.), Zum neuen Adler

Weiss, Hr. Oberstleut. a. D. m. Fr., Freyburg

Wende, Hr. Dir. m. Fr., Berlin

Westendorf, Fr., Hamburg

Wetzlich, Hr., Haiger

Weyrather, Fr., Düsseldorf

Wichulla, Hr. Kfm., Frankfurt

von Wicked, Hr. Geh. Kabinettsrat u. Kammerherr,

Schwerin

Wiener, Hr. Ing., Strassburg

Wilde, Hr. m. Fr., Aachen

Winkelsträter, Hr. Kfm., Barmen

Witzel, Hr. Stud., Mainz

Wlekinski, Hr. Kfm. m. Fr., Posen

Wolff, Hr. Regierungsrat m. Fam., Berlin, Villa Rupprecht

Wolff, Hr. Kfm., Berlin

Wolffner, Fr. Dr., Mariental

Woytt, Hr. Gymn.-Lehrer a. D., Boppard

Woytt, Fr. Dir., Boppard

Wrigge, Hr. Dir., Hannover

Wunderlich, Fr., Königsberg

Zahn, Hr. Rent., Halle

Zarotoschenzeff, Hr. m. Fam., Moskau

von Zembach, Hr. Ing., Berlin

Zimmermann, Hr., Frankfurt

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne

Zur Sonne